

Gottesdienstordnung vom 12.04.-26.04.2026

- Sonntag** 12.04. **2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag**
Gottesdienste im Pfarrverband:
08:30 Hl. Messe in Hopfgarten
- Samstag** 18.04. **16:00 Taufe:** Zoey Fürböck
- 19:00 Hl. Messe – musik.Gest.** Fam. Oberhofer
Erstkommunion von Marie Oberhofer
- Sonntag** 19.04. **3. Sonntag der Osterzeit**
Gottesdienste im Pfarrverband:
08:30 Hl. Messe in Hopfgarten
10:00 Hl. Messe in Kelchsau
- 11:00 Taufe:** Tobias Astner
Rafael Bramböck
- Samstag** 25.04. **12:00 Taufe:** Jakob Schipflinger
19:00 Wortgottesdienst – Almamt
musikalisch festlich gestaltet
bei den Fürbitten beten wir für:
Alle Alminger
u.verst.Mitglieder d.Sennereigenossenschaft Itter
- Sonntag** 26.04. **Erstkommunion – musik.Gest.: Kinder**
09:45 Einzug mit der Musikkapelle
10:00 Festgottesdienst

Ewiges Licht Woche 16

Das ewige Licht leuchtet in d. Woche für Die Armen Seelen

Ewiges Licht Woche 17

Das ewige Licht leuchtet in dieser Woche für Die Armen Seelen



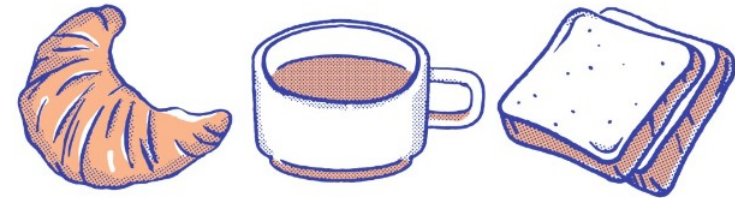
PFARRBLATT

vom 12.04.-26.04.2026

PFARRE ITTER – zum Hl. Josef

ELTERN – KIND – FRÜHSTÜCK

DONNERSTAG, 16. APRIL
VON 8:45 UHR BIS 11:00 UHR
PFARRHOF ITTER



Ein gemütlicher Vormittag für **Eltern, Großeltern**
und **Kinder**, die noch nicht im Kindergarten sind.
Auch **werdende Mamas** sind herzlich willkommen!

Anmeldung:

Andrea Bindhammer: 0660/6809880 oder
Sonja Schipflinger 0664/2617890

Auch der 1€ Bücher-Flohmarkt hat geöffnet.

Termine:

Mittwoch 15.04. Einladung zum Info-Abend des neuen Vereins
OHA! Geschichte, die begeistert
19:30 Uhr Pfarrhof Itter

Donnerstag 16.04. 08:45 Uhr Eltern-Kind-Frühstück im Pfarrhof
20:00 Uhr Liturgiesitzung

Freitag 17.04. 19:00-21:00 Uhr PGR-Abend in Hopfgarten

Julia Gandras

Die Erstkommunion ist ein so großes Fest, weil die Eucharistie ein so großes Geschenk ist. Auf den ersten Blick Brot und Wein, doch wie bei einem Geschenk üblich, lohnt sich der zweite Blick. In Brot und Wein schenkt sich Jesus selbst. Er will bei dir sein, so eng mit dir verbunden, dass euch nichts mehr trennt. Der große Gott macht sich in Brot und Wein klein, damit der kleine Mensch ihn bei sich aufnehmen kann.



Kanzlei-Öffnungszeiten:

Montag 08:00 - 11:00 Uhr

Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr

Pfarrhof Tel.: 05335/2882

Diensthandy Pfarrhelferin: 0676/8746-6305

Mailadresse: pfarre.itter@eds.at

Homepage: www.pfarre-itter.at

In dringenden Fällen:

Pfarrer Theo Mairhofer: Tel. 0676/8746 6361

Foto: KNA-Bild



Warum haben wir unser Kind taufen lassen?

Ehrlich gesagt, war das für uns gar keine Frage. Wir Eltern haben Theologie studiert, fühlen uns als Teil der Kirche – da gehört die Taufe unserer beiden Kinder eigentlich fraglos dazu.

Als die Frage im Taufgespräch dann wirklich kam, mussten wir doch noch etwas genauer überlegen. Klar: Dass Oma das gut findet, war kein Grund. „Das Kind kommt sonst in die Hölle!“, erst recht nicht. Auch das Argument von Freunden, das Kind doch später selbst entscheiden zu lassen, konnten wir nicht nachvollziehen. Wir warten doch beim Füttern auch nicht, bis es selbst sagt, ob es sich vegetarisch ernähren möchte oder nicht. Wir wollten unsere Kinder hineinführen in alles, was wir selber schätzen und was uns guttut. Die erste Taufe, von der uns berichtet wird, spendete Johannes am Jordan. Und was Jesus dabei hörte, das sol-

len auch unsere Kinder erfahren: Du bist mein geliebter Sohn, meine geliebte Tochter!

„Ich liebe dich!“, das kann ich mir nicht selbst sagen. Ich kann niemanden zwingen, es auszusprechen. Das kommt als ganz und gar freiwillige Zusage auf mich zu. Tochter und Sohn Gottes zu sein, ist ein Geschenk. Man kann es nicht einfordern.

Taufe ist die Zusage Gottes: ich liebe dich. Du gehörst zu mir und ich werde dich nicht fallen lassen. Egal, was den beiden im Leben zustoßen wird – am Anfang soll dieses Versprechen stehen. Wir Eltern geben es auch, aber wir werden es oft genug nicht einlösen können. Gott wird es halten. Dafür sind wir dankbar. Denn auch zu uns hat er gesagt: Du bist mein geliebtes Kind!

Taufe ist zudem das Eintauchen in Jesu Art zu leben. Taufen und tauchen sind ja nicht zufällig sprachlich verwandt. Eine Taufe ist mehr als ein Segen (den wir auch sehr schätzen). Kinder zu taufen ist im Grunde ein Wagnis: Wir nehmen unsere Liebsten mit auf die Abenteuerreise, mit Jesus zu leben zu versuchen. Also Gemeinschaft zu fördern, statt auszugrenzen; zu vergeben, statt zu rächen, in anderen das Gute zu sehen und unverzagt zu glauben, dass das Leben Zukunft hat – weil Gott Leben ist.

Christina und Hans Brunner